



Anfrage-Nr. VII-F-10193

Status: öffentlich

Eingereicht von:
CDU-Fraktion

Stammbaum:
VII-F-10193 CDU-Fraktion

Betreff:
Auswirkungen der festgestellten Überversorgung mit Kita-Plätzen

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

24.04.2024

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Anfrage:

In Leipzig gibt es im Kita-Bereich in diesem Jahr rund 4000 Betreuungsplätze zu viel. Aufgrund der seit Jahren anhaltenden, sinkenden Geburtenzahlen und dem Wegzug von Familien mit kleinen Kindern ist eine Trendumkehr, wonach diese Plätze bald wieder benötigt werden, aktuell eher nicht erkennbar.

Daher fragen wir an:

1. Auf Basis welcher Zahlen (z.B. Bevölkerungsprognose) wurde der jährliche Bedarf an Kita-Plätzen ermittelt?
2. Ab wann (Jahr) ist der Verwaltung bewusst geworden, dass Leipzig auf eine deutliche „Überversorgung“ mit Kita-Plätzen zustrebt?
3. Welche Kita-Bauvorhaben werden nicht mehr umgesetzt bzw. gestoppt? Welche lassen sich nicht mehr aufhalten und erhöhen die vorhandene Kapazität weiter?
4. In welchen Stadtbezirken gibt es eine „Überversorgung“ mit Kita-Plätzen?
5. Welche Kitas in welchen Stadtbezirken sind aus Sicht der Verwaltung möglicherweise von einer Schließung betroffen?
6. Wird die Liste dieser Kitas aus 3.) offen und transparent mit den betroffenen Eltern, der Bevölkerung sowie den Fraktionen diskutiert werden? Wenn nein, warum nicht?
7. Welche konkreten Konsequenzen haben die sinkenden Zahlen der zu betreuenden Kita-Kinder für die Schulnetzplanung?
8. Plant die Stadt die Schließung von Schulen? Wenn ja, welche?
9. Welche Bauvorhaben im Bereich Schule werden aufgrund der sinkenden Kinderzahlen nicht umgesetzt?

Anlage/n
Keine